**VDM-Studie zum Möbelmarkt Nordamerika ist für Interessenten verfügbar**

**BAD HONNEF/HERFORD. Die deutsche Möbelindustrie sieht gute Wachstumsmöglichkeiten auf dem nordamerikanischen Markt. Wie aussichtsreich die Chancen eingeschätzt werden, hat das große Interesse deutscher Möbelhersteller an der Küchen- und Badmöbelfachmesse KBIS in Las Vegas in der vergangenen Woche gezeigt „Der deutsche Gemeinschaftsstand in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche (AMK) war ein voller Erfolg. Die Aussteller verzeichneten hohe Besucherzahlen und erhielten viel positives Feedback auf ihre Produkte“, stellt Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der deutschen Möbelindustrie (VDM/VHK), fest.**

Das Marktpotenzial in Nordamerika hat der VDM-Arbeitskreis Export im Oktober 2022 in einer umfangreichen Studie von den Unternehmensberatungen Conneum und Modenus Media beleuchten lassen. Besonders intensiv wurde dabei der Vertriebskanal Onlinehandel betrachtet. Die Studie bietet einen Überblick über die Strukturen des nordamerikanischen Möbelmarkts inklusive der Vertriebskanäle und gibt konkrete Handlungsanweisungen für den Markteintritt. Die Autoren kommen unter anderem zu dem Ergebnis, dass sich deutschen Möbelherstellern vor allem im Premiumsegment viele Chancen bieten.

Die Studie „Möbelmarkt Nordamerika“ ist ab sofort auch für Nicht-Verbandsmitglieder erhältlich. Der Preis beträgt 999 Euro plus Mehrwertsteuer. Verbandsmitglieder erhalten die Studie unentgeltlich. Interessenten wenden sich bitte an Alexander Oswald, Leiter Volkswirtschaft und Außenhandel bei VDM/VHK ([a.oswald@moebelindustrie.de](mailto:a.oswald@moebelindustrie.de)).